

4 | 2025 Aug./Sept.



„Der Bedarf an
Unterstützung
ist ungebrochen“

Zehn Jahre Welcome-Café in der Paul-Gerhardt-Kirche



Foto: Anke Reif

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buchhörner Moor 16-18

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wenn es draußen allmählich herbstlicher wird, ist mir mein Morgenkaffee besonders heilig! Noch heiliger wird er mit „Holy Coffee“ aus Tansania, wenn Pastor Lorenz am 21. September Genuss mit Sinn vermählt. Zwei besondere Angebote unserer Gemeinde gehen in Rente. Musik und Fotografie erfreuen uns aber weiterhin, im September mit Lieblingsstücken von Mozart, Schubert und Beethoven am 21. sowie vieldeutigen Foto-„Reflexionen“ ab 7. und „Lichtmalerei“ von 12. bis 28.

Falls Sie bei der Gelegenheit Rumoren aus dem Keller vernehmen, könnten daran ein kleiner Umbau (Christuskirche) oder kreatives Töpfern (Paul-Gerhardt-Kirche) beteiligt sein. Dabei fällt mir ein: Egal ob der September warm bleibt oder nass wird, muss ich dringend den Keller aufräumen! Irgendwo müssen sie doch geblieben sein, die Körbchen für den Erntedank.

Ihre Barbara Unfried



Besinnung	3
Kinder & Jugend:	
Feierliche Einschulungen	4
Schulgottesdienste, 35 Jahren im Ehrenamt – Kinderkirche zieht Schlussstrich ...	5
Vielen Dank ans Kinderkirchen-Team	6
Jugendtreff	7
Konfirmation: Neue Konfirmandengruppen werden in Gottesdiensten begrüßt, Anmeldung noch möglich.....	8
Goldene Konfirmation	9
Unsere Kindertagesstätten	10
Kirchenmusik:	
Klavierabend mit Paul Fasang	12
Sinfoniekonzert mit dem Orchester NOVA CONSONANZA	13
Neu aufgestellt – und wichtiger denn je: Freundeskreis der Kantorei	14
Senior*innen: Seniorenkreise in der Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche, Mittwochsclub hört auf.....	15
Ausstellung: Reflektion – Vernissage einer Ausstellung von Eva Fort	16
„Licht im Dunkel“ – Ausstellung des Fotoclubs Norderstedt	17

Inhalt

Titelthema: „Der Bedarf an Unterstützung ist ungebrochen“ – zehn Jahre Welcome-Café in der Paul-Gerhardt-Kirche.....	18
Besondere Gottesdienste: Holy Coffee – ein Projekt für die Kirche in Tansania ...	20
Literatur: Literatur-Gottesdienste	22
Literatur-Cafés	23
Vortrag: „Älter werden – mit dem Blick von Astrid Lindgren	24
Rückblick: Grundrechts-Diskussionen ...	25
Haydns Schöpfung bis zur Erschöpfung	30
Ausflug: Literarischer Spaziergang über den Friedhof Ohlsdorf	26
Ausstellungsbesuch: Ein Tag NordArt ..	26
Kulturtreff Norderstedt	27
KGR: Christuskirche bekommt Fernwärme	28
Leser*innenbriefe	29
Kreuz & quer durch die Gemeinde	30
Freud & Leid: Familiennachrichten	31
Adressen & Ansprechpartner	32
Impressum.....	32
Termine & Veranstaltungen	33
Gottesdienste	34

Tapetenwechsel – das tut gut

Es ist überall Urlaubs- und Ferienstimmung und viele freuen sich über die schöne Sommerzeit. Die Zeit ohne Schule wird unseren Kindern guttun und die berufstätigen Eltern versuchen, so viel Urlaub wie möglich in diese Zeit zu legen. Der oftmals stressige Lebensalltag darf ruhen. Unsere Kindergärten machen Notbetrieb, die Jugend- und Kindergruppen pausieren und die Konfirmanden haben frei.

Auch der hektische Schulbetrieb macht eine erholsame Pause. In diesem Jahr haben die Sommerferien Ende Juli begonnen und enden erst Anfang September. Das ist für uns in Schleswig-Holstein ungewöhnlich spät, aber Hauptsache Ferien.

In unseren beiden Gemeindehäusern ist es ebenfalls ruhiger als sonst und die Urlaubsorte haben Hochbetrieb. Die, die



hierbleiben, haben sicher auch schon Pläne für Ausflüge geschmiedet und Verabredungen getroffen.

Urlaubs- und Ferientage sind eine wichtige Erholungszeit für die Seele. Das ist wie ein Tapetenwechsel. Endlich mal wieder

Zeit für vieles, was sonst im Alltag zu kurz kommt; vor allem mal wieder zu sich selbst kommen fernab von belastenden Situationen im Lebens- und Berufsalltag. Auch ein Gottesdienstbesuch kann neue Kraft geben. Schauen Sie mal hinein. Gerade jetzt auf Gottes Wort zu achten, das kann neue Impulse geben.

Ich wünsche allen, die die Ferien- und Urlaubszeit genießen können, den Segen Gottes und Freude an seiner Schöpfung eingedenk der Strophe aus einem vertrauten Sommerlied aus unserem Gesangbuch (EG 503, 1):

*Geh aus, mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket
haben.*

Pastor Bernd Neitzel



Allen Kindern und Familien Gottes Segen zum Schulanfang

Feierliche Einschulungen 2025 in Garstedt

Bald ist es so weit. Viele Kinder kommen in die Schule. Diesen neuen Lebensabschnitt beginnen wir in Absprache mit den Grundschulen mit einem Einschulungsgottesdienst. Hierzu sind alle Einschulungskinder mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen. Ich erzähle den Schulkindern eine Geschichte aus der Kinderbibel und dann bitten wir um Gottes guten Segen, dass er unsere anvertrauten Kinder in der Schulzeit begleitet und beschützt. Zur Erinnerung bekommen die Schulkinder ein „Goldenes Segensband“ geschenkt.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Rufen Sie mich gern an, falls Sie nähere Informationen wünschen: 0157 740 49 413.

Ich freue mich auf unsere Begegnung nach den Sommerferien und wünsche



unseren Eltern und Familien viel Freude bei den Vorbereitungen zur Einschulungsfeier.

Pastor Bernd Neitzel

Einschulungsgottesdienste mit Pastor Bernd Neitzel

Mit der Grundschule Gottfried Keller für alle neuen Schulklassen
Dienstag, 9. September, 18 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

Mit der Grundschule Niendorfer Straße für alle neuen Schulklassen
Mittwoch, 10. September, 9 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

Mit den Grundschulen Heidberg- und Pellwormschule
Dienstag, 9. September, 16.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Altes Buckhörner Moor 16

Alles wunderbar geschaffen

Schulgottesdienste

Regelmäßig lade ich Schulklassen im Laufe des Kirchenjahres zu Schülergottesdiensten ein, die ich gemeinsam mit den Lehrkräften der Grundschulen Niendorfer Straße und Gottfried Keller vorbereite. Auf diesem Weg lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Kirche kennen und erfahren, wie schön es ist, unsere Glaubensfeste im Kirchenjahr zu feiern.

Im Spätsommer kommen die 3. Schulklassen und feiern Erntedank. Im Mittelpunkt steht die Schöpfungsgeschichte. Kurz vor den Herbstferien bereiten wir uns mit den 4. Schulklassen bereits auf das Reformationsfest vor und erinnern an die Geschichte von Martin Luther.

Die Schulgottesdienste finden öffentlich statt und Interessierte sind herzlich willkommen. Denn es ist ein Erlebnis, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besonders gestaltete Andachten zu feiern.

Pastor B. Neitzel



Schulgottesdienste mit Pastor Bernd Neitzel in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12

Dienstag, 23. September, 9 Uhr
mit der Grundschule Gottfried Keller:
Zum Erntedankfest

Mittwoch, 8. Oktober, 9 Uhr:
Zum Reformationsfest

Seit mehr als 35 Jahren im Ehrenamt

Kinderkirche zieht Schlusstrich

Seit mehr als 35 Jahren gibt es die Kinderkirche (KiKi) in der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Zunächst als Alternative zu den sonntäglichen Kindergottesdiensten in der Christuskirche, später dann jeden Samstag nur in Paul-Gerhardt.

Eine lange und abwechslungsreiche Zeit ist nun vorüber. Damals leiteten Frau Lang und Frau Schröder die Gruppe, ab 1995 sprang Ellen Adler für Frau Schröder ein und ist bis heute federführend dabei.

Nach dem Ausscheiden von Frau Lang vor etwa acht Jahren gehört Maiko Schenk zum Team und Ute Koß hilft seit fast drei Jahren mit guten Ideen.

Viele Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren hörten Geschichten aus der Bibel, sangen Lieder, hatten Spaß bei den Spielen und freuten sich auf das Basteln der Andenken für Zuhause.

Die Kinder berichten aus ihrer Lebenserfahrung und gehen gestärkt durch den

Glauben und feste Rituale zurück in ihren Alltag.

Viele inzwischen erwachsene Menschen waren in der Kinderkirche, einige sind der Kirche sogar noch treu geblieben!

Nun ist es aber so, dass die allgemeinen Angebote, die den Familien offenstehen, so zahlreich sind, dass der Zeitplan nicht alles zulässt und Prioritäten gesetzt werden. Dabei steht die Kirche nicht immer an erster Stelle, obwohl viele Kinder auch die von der Gemeinde betreuten Kindergärten besuchen und dort regelmäßig Gottesdienste feiern.

Trotz vieler Anpassungen (andere Uhrzeit, anderer Tag, Pause in den Ferien, Medieneinsatz) ist es uns nicht gelungen,



neue Eltern mit ihren Kindern für die KiKi zu begeistern. Und wir werden nicht jünger! Frischer Wind durch eine jugendlichere Leitung, den wir uns so sehr gewünscht haben, ist leider nicht in Sicht und die Zahl

der Kinder, die zur KiKi kommen, ist manchmal kleiner als das Team. Der Aufwand der Vorbereitung steht dazu in keinem Verhältnis.

Natürlich wird es weiterhin Angebote für Kinder und Jugendliche geben, aber eben etwas anders. Wie das aussehen

wird, steht jetzt noch nicht fest. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen schönen Jahre mit den Kindern und das Vertrauen und die Dankbarkeit der Eltern, die uns dies regelmäßig zurückgespiegelt haben.

Ellen Adler, Ute Koß, Maike Schenk

Vielen Dank an das Kinderkirchen-Team!

Eine Ära geht zu Ende, sagte ich, als ich von unseren Mitarbeiterinnen hörte, dass die Kinderkirche alle zwei Wochen freitags nicht mehr weitergeführt wird. Das ist schade, aber die Gründe konnten wir in dieser Ausgabe nachlesen.

Auch an dieser Stelle im Namen der Kirchengemeinde und auch persönlich vielen Dank für den jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz. Bereits im Gottesdienst am 22. Juni hatten wir unseren Dank in aller Öffentlichkeit zum Ausdruck gebracht.

Im Kinder- und Jugendausschuss werden wir beraten, wie für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter neue Formen in der Gemeindegarbeit angeboten werden können.

Haben Sie Interesse teilzunehmen? Dann rufen Sie mich bitte an unter 0157 740 49 413.

Pastor Bernd Neitzel



JUGENDTROEFF

Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buchhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

Foto: anatolijcherkas/fotolia.com

8. September

Treffpunkt CK: Erster Schultag nach den Ferien: Wie war's?

22. September

Treffpunkt PG: Gespräche in der neuen Chill-Lounge

6. Oktober

Treffpunkt CK: Gemeinsames Abendessen und Spiele mit neuer Konfi-Gruppe

Nähere Infos: Philipp Dombrowski (0176 22929385)

Ein starkes Zeichen

Neue Konfirmandengruppen werden in Gottesdiensten begrüßt

Ich freue mich, dass sich wieder junge Leute bereit erklären, sich konfirmieren zu lassen. Über 25 Jugendliche haben sich für die neue Dienstagsgruppe in der Paul-Gerhardt-Kirche und in der neuen Donnerstagsgruppe der Christuskirche Garstedt angemeldet.

Die neuen Konfirmandengruppen werden von mir unterrichtet. Nach den Sommerferien im September werden wir die neuen Konfirmandengruppen gemeinsam mit ihren Angehörigen in Gottesdiensten herzlich begrüßen. Hierzu lade ich ausdrücklich auch alle Gemeindeglieder der Emmausgemeinde herzlich ein, um die Jugendlichen kennenzulernen.

Gleich nach den Sommerferien beginnt bereits die Konfirmandenzeit. Wir werden über die Inhalte des christlichen Glaubens

sprechen, gemeinsam Gottesdienste feiern, auf Tagesausflügen unterwegs sein, ein Jugendwochenende erleben und vieles



mehr. Und bei Spiel und Spaß auch den Jugendtreff erleben.

Ich wünsche allen, dass es eine interessante Konfirmandenzeit wird, die später einmal in guter Erinnerung bleibt.

Pastor Bernd Neitzel

Ein starkes Zeichen Begrüßungsgottesdienste der neuen Konfirmandengruppen

mit Pastor B. Neitzel und Teamern

- Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Altes Buckhörner Moor 16
- Sonntag, 28. September, 10 Uhr
mit der Band HeartBeat
Christuskirche, Kirchenstraße 12

Konfirmandenzeit beginnt – Anmeldung noch möglich!

Jugendliche, die 13 Jahre oder älter sind, können noch bis Anfang September angemeldet werden.

Infos über Pastor Neitzel:

Tel. 0157 74049413 oder E-Mail
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Goldene Konfirmation

Konfirmationsfeier mit Spaziergang und Mittagessen am 14. September in der Paul-Gerhardt-Kirche

Gern erinnere ich an die Feier der Goldenen Konfirmation am 14. September für die Jahrgänge 1974 und 1975 aus der Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche.

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und endet nach einem Spaziergang mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Als Konfirmandin von 1974 freue ich mich auf ein Wiedersehen!

Kerstin Grätz



Goldene Konfirmation

Sonntag, 14. September, 10–14 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Anmeldung bis 1. August:

buero-pg@emmaus-norderstedt.de

oder 040 325949310

Kostenbeitrag: 20 €

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

Rund um den Straßenverkehr

Aus dem ev. Kindergarten „Unter der Eiche“

Im September beginnen ein neues Kindergartenjahr und damit viele neue Wege: Die 3-jährigen Krippenkinder werden in die Elementargruppen wechseln. Ein Ritual begleitet diesen Übergang: An ihrem jeweils letzten Tag vor der Sommerschlusszeit wechselten die „großen“ Mäuse-, Schnecken- oder Raupen-Kinder in ihre neue Wichtel-Elementargruppe. Gemeinsam mit ihren Eltern bringen sie eine kleine Kiste mit, gefüllt mit persönlichen Dingen wie Hausschuhen, einem Kuscheltier oder einem Familienfoto. Diese Kiste steht auf einem kleinen Rollenstuhl und wird symbolisch vom Krippenraum den Flur entlang in den Elementarbereich gefahren. Es sind nur etwa 20 Meter und doch ist es für die Kinder ein großer Schritt.

Passend dazu stand das erste Halbjahr unter dem Motto: Rund um den Verkehr. Mit den Kindern haben wir Verkehrszeichen ken-

nngelernt, Schilder gemalt und haben dies abgebildet auf einer Straßenkarte eingetragten. Sogar die Großeltern wurden eingeladen,



den, um uns über Fortbewegungsmittel von früher zu erzählen. Besonders spannend war es, verschiedene Verkehrsmittel selbst auszuprobieren – vom Bus bis zur U-Bahn. Zum Abschluss gab es eine Ausstellung, in

der die Kinder stolz zeigten, was sie gelernt, gemalt und erlebt haben.

Das Thema war nicht nur spannend, sondern auch sehr lebendig, denn es hat ganz viel mit unserer Lebenswelt zu tun: Im Straßenverkehr lernen Kinder, die Augen offen zu halten, sich zurechtzufinden, auf andere Rücksicht zu nehmen und manchmal auch kurz zu warten, bevor es weitergeht. Das alles brauchen wir nicht nur auf der Straße, sondern auch im Miteinander bei uns im Kindergarten. Wer anderen Platz macht, wer Rücksicht nimmt, wer erkennt, wo Stopp ist und wo es weitergeht, der trägt dazu bei, dass unsere bunte Gemeinschaft gelingt.

Nun machen wir uns also auf die Reise, mit neuen Kindern, neuen Ideen und viel Vorfreude auf das, was vor uns liegt.

*Mit herzlichen Grüßen für das Kita-Team
Daniela Lange, Fachkraft Kita*

Bald wird Erntedank gefeiert

Aus unserer evangelischen Kindertagesstätten

Ev. Kindergarten „4 Höfe“

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes hatten wir den neuen ev. Kindergarten „4 Höfe“ vorgestellt. Ich habe gehört, dass bereits die dritte Kindergruppe eröffnet wurde und immer mehr Kinder den neuen Kindergarten besuchen.

Nun sollen die Kinder auch ihre Kirche kennenlernen und auf Entdeckungstour gehen. Natürlich erzähle ich auch eine Geschichte aus der Kinderbibel, wie Gott in seiner Schöpfung alles wunderbar geschaffen hat. Denn schon bald feiern wir das Erntedankfest.

Pastor Bernd Neitzel

Kindergartengottesdienst zum Erntedankfest

mit Pastor Neitzel und der ev. Kita „4 Höfe“

Donnerstag, 2. Oktober, 10.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buckhörner Moor 16

Ev. Kindergarten „Stettiner Straße“

In den ersten beiden Augustwochen befinden sich Kinder, Eltern sowie Mitarbeiter



und Mitarbeiterinnen in der verdienten Sommerschließzeit.

Die Eingewöhnung der Krippenkinder in den Elementarbereich ist abgeschlossen und ab dem 19. August beginnt die aufregende und spannende Zeit der Eingewöh-

nung für die neuen Krippenkinder. Anfang September (4./5. Sept.) ist die Kita für zwei Tage geschlossen. An diesen beiden Tagen bilden sich die Mitarbeitenden fort. Am 4. September werden wir uns mit Traumapädagogik beschäftigen. Am 5. September wollen wir gemeinsam mit der Dozentin Karin Brüggemann zur lösungs- und ressourcenorientierten Arbeit mit Kindern und Eltern arbeiten.

Ende September wollen wir das Erntedankfest feiern und uns dankbar erinnern, dass Gott sich um uns kümmert.

Britta Miltz, stellvertr. Leitung

Kindergartengottesdienst zum Erntedankfest

mit Pastor Neitzel und der ev. Kita „Stettiner Straße“

Dienstag, 30. September, 11 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buckhörner Moor 16

Ein Klavierabend mit Paul Fasang

Werke von W. A. Mozart, L. van Beethoven und F. Schubert

Bei meinem diesjährigen Klavierabend erwartet Sie ein Programm mit Schlüsselwerken der klassischen Klaviermusik. Wie stark Mozarts Einfluss auf die Musik Beethovens gewesen ist, lässt sich gut



an der Gegenüberstellung der Klaviersonaten in c-Moll erkennen. Wenngleich Beethoven mit seiner „Pathétique“ die Tür zur Romantik aufstößt, ist auch Mozarts Klaviersonate in C-Moll voller Dramatik und Leidenschaft. Als Höhepunkt des Programms erwartet Sie zum Schluss die „Wanderer-Fantasie“ von Franz Schubert. Mit der „Wanderer-Fantasie“ schuf der gerade 25-jährige Schubert ein Paradestück für Pianisten – so schwer, dass er selbst witzelte: „Der Teufel soll das Zeugs spielen“.

Dem etwa 20-minütigen Werk liegt Schuberts eigenes Lied „der Wanderer“ zugrunde. Wörtlich erklingt das Lied am Anfang des langsamen Satzes, motivisch ist es jedoch in allen vier Sätzen dieser hochvirtuosen Klavierkomposition zu finden. Ohne Zweifel gehört die „Wanderer-Fantasie“ zu den Höhepunkten des klassischen Klavierrepertoires.

Paul Fasang

Ein Klavierabend mit Paul Fasang Werke von W. A. Mozart, L. van Beethoven und F. Schubert

Sonntag, 21. Sept., 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
– Paul Fasang, Klavier
Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Manche Pakete, die man tragen muss, sind kaum zu ertragen.
Verlassen Sie sich auf unsere Hilfe und Entlastung.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.



Sinfoniekonzert mit dem Orchester NOVA CONSONANZA

Benefizkonzert zugunsten des Bewässerungsprojektes der Äthiopischen orthodoxen Kirche

Das Orchester NOVA CONSONANZA ist wieder bei uns zu Gast! Das Programm beginnt mit der Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Nicht von ungefähr wird dieses Stück immer wieder gern gespielt und gehört, ist es doch ein großartiger Ausdruck deutscher Romantik und ihres Hangs zum Märchenhaften.

Danach erklingt als absolute Rarität das Konzert für zwei Klarinetten des böhmischen Komponisten Franz Krommer. Darin können die beiden Solisten ihre ganze Spielfreude und Virtuosität entfalten.



Anschließend spielt NOVA CONSONANZA die wegen ihres leisen Schlusses leider viel zu selten gespielte 3. Sinfonie in F-Dur von Johannes Brahms. Zu dieser Sinfonie bemerkte die mit dem Komponisten eng vertraute Clara Schumann: „Alle Sätze scheinen aus einem Guss zu sein,

ein Herzschlag, jeder ein Juwel! Von Anfang bis Ende umhüllt einen der geheimnisvolle Zauber der Wälder und Forste.“ Für Brahms selbst stand die Sinfonie nach der Anfangstonfolge „F - A(s) - F“ unter dem Motto „Frei, Aber Froh“!

Paul Fasang

**Sinfoniekonzert
mit dem
Orchester**

NOVA CONSONANZA

Sonnabend, 27. September, 18 Uhr
Christuskirche Garstedt
Der Eintritt ist frei – Kollekte am
Ausgang zugunsten des Bewässerungsprojektes der Äthiopischen orthodoxen Kirche

Neu aufgestellt – und wichtiger denn je Freundeskreis der Kantorei (vormals der Musik)

Zur Förderung der Musik hat sich 1993, also noch vor Zusammenschluss der Christus- und der Paul-Gerhardt-Kirche zur Emmaus-Kirchengemeinde, der Freundeskreis zur Förderung der Musik an der Christus-Kirche Garstedt e.V. gegründet (FMC).

Anfang 2025 wurde die Satzung neu gefasst und insbesondere auch der Name geändert in: Freundeskreis der Kantorei der ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt e.V., kurz FKE.

Der Verein bezuschusst kirchenmusikalische Veranstaltungen der Emmaus-Kirchengemeinde, die die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde und der Stadt Norderstedt übersteigen. Aktuell wird

dies aufgrund der Haushaltssperre der Stadt besonders wichtig, die vom kommenden Jahr an alle Zuschüsse gestrichen hat. Das ist in der Regel ein mittlerer vierstelliger Betrag pro Jahr für die Arbeit der Kantorei!



Große Konzerte wie im Juni „Die Schöpfung“ von Haydn, im Jahr 2024 das Weihnachtssoratorium und 2026 die Johannespassion von Bach sind allein durch Eintrittsgelder, die Kirchengemeinde und möglicherweise nicht mehr gezahlte städtische Zuschüsse einfach nicht zu finanzieren. Gute Solist*innen und Orchester sind nicht umsonst.

Außerdem wird professionelle Chorarbeit unterstützt und Zuschüsse für die

Anschaffung von Musikinstrumenten und Materialien gezahlt. So gaben wir 2.000 € für die Anschaffung der Truhenorgel hinzu, haben Noten gezahlt und letztes Jahr auch LED-Lampen für die Notenpulte der Musiker.

Der Verein ist gemeinnützig. Falls Sie die Kantorei und deren Konzerte in unserer Gemeinde unterstützen wollen, freuen wir uns über Spenden an den Freundeskreis der Kantorei, IBAN: DE75 2019 0109 0051 2115 90 bei der VReG.

Oder werden Sie Mitglied für einen Mindestbeitrag von 12 € jährlich. Anmeldeformulare und weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage finden. Oder sprechen Sie uns direkt an!

Petra Gundelach, 040 526 33 92

Freundeskreis der Kantorei

Infos, Kontakt, Satzung, Beitrittserklärung: www.emmaus-norderstedt.de/musik/freundeskreis-kantorei

Niemand muss allein sein

Seniorenkreis in der Christuskirche

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.15 Uhr. Wir beginnen immer mit einer Andacht. Es folgt die gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und heiteren Gesprächen über „Gott und die Welt“. Auch die Pastoren kommen regelmäßig zu Besuch und halten Andachten zu den Jahreszeiten. Andachten mit Pastor Neitzel:

- 20. August: Über Pflanzen und Kräuter in der Bibel
- 3. September: Über Gottes Schöpfung

Nähere Informationen bitte über die Leiterin des Seniorenkreises: Evelin Friedrich.

Bernd Neitzel

Seniorenkreis

mit Evelin Friedrich und Pastoren

Mittwochs, 14.30–16.15 Uhr

Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12

Der Mittwochsclub hört auf

Der Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen tagte im Juni 2025 zum letzten Mal. Es fehlt mir die Kraft, immer ein neues Programm zu gestalten, und viele von uns können auch nicht mehr teilnehmen. Wir wurden immer weniger. Es war eine schöne Zeit (48 Jahre).

Wer weiter in die Gemeinde kommen will, der kann mittwochs den Seniorenkreis besuchen, der von Petra Gundelach so hervorragend geleitet wird.

Gesa Beyer

Mittwoch – schönster Tag der Woche

Seniorenkreis im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Ob Sommerhitze, Regen, Hagel oder Sturm, die Damen des Mittwochskreises trotzen jeder Wetterlage und finden sich mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr ein zu einer gemütlichen Kaffeerunde. Wir genießen den Austausch miteinander, Lachen und Freude sind uns wichtig. Gestärkt widmen wir uns danach den unterschiedlichsten Themen. Mal spielen wir, es wird immer gesungen, mal gelesen oder gequitzt. Sogar einen Kleidertauschmarkt haben wir im Mai für uns veranstaltet. Auch die Nachmittage mit Bewegung und Entspannung lieben wir sehr.

Am 20. August hält Pastorin Dr. Paap die Geburtstagsnachfeier und Einsegnung ins neue Lebensjahr. Am 10. und 17. September pausieren wir, da ich Urlaub mache.

Schauen Sie gern vorbei. Das jeweils aktuelle Programm kann bei mir erfragt werden. Bis nächsten Mittwoch.

*Eure/Ihre Petra Gundelach,
Tel. 526 33 92*



Foto: Petra Gundelach

Nachmittage für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 15–17 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Reflektion

Vernissage einer Ausstellung von Eva Fort

Eva Fort ist vielen in der Gemeinde bekannt. Sie engagiert sich in unterschiedlichen Gruppen. Auch als Fotografin ist sie vielen bekannt, denn jedes Jahr verkauft sie ihre wunderschönen Foto-Grußkarten auf dem Martinsmarkt. Ihr Mann Glenn hat sich ebenfalls in der Gemeinde engagiert: Er hat im Chor PaulaCantat mitgesungen.

Nun schenkt Eva Fort uns eine ganz besondere Fotoausstellung: Dabei geht es ihr einerseits um das Thema „Spiegelungen“ und andererseits um „Reflektion“ auf ihr bewegtes Leben.

Schon mit acht Jahren bekam sie ihre erste Kamera und war damit auf Motivsuche. Sie ist viel in der Welt herumgekommen: Deutschland – Italien – USA (Kalifornien und Massachusetts) – Deutschland. Und daher gibt es

viele wunderbare Fotografien zu bewundern.



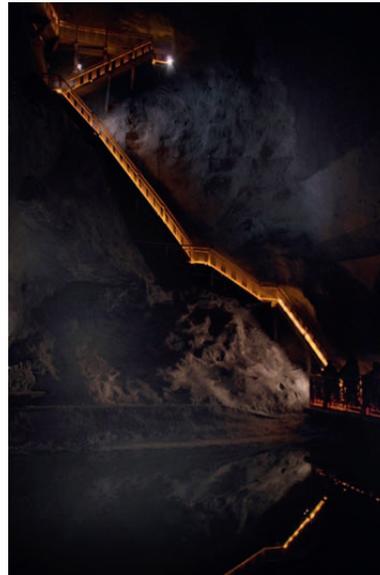
Wir laden Sie recht herzlich zur Vernissage ein und freuen uns über zahlreiche Gäste!

Reflektion
Vernissage einer Ausstellung von Eva Fort
Sonntag, 7. September
11.15 Uhr
Paul-Gerhardt-Zentrum
Die Ausstellung ist zu sehen bis Ende November 2025.
Kuratorin: Karin Dürmeyer

„Licht im Dunkel“

Ausstellung des Fotoclubs Norderstedt in der Christuskirche

Die diesjährige Nacht der Kirchen steht unter dem Motto „Licht im Dunkel“. Das Motto steht für Hoffnung, Begegnung und Gemeinschaft. In Norderstedt findet die Nacht der Kirchen in diesem Jahr am 20. September in der Vicelin-Kirche statt. Rund um diese Aktion lädt der Fotoclub Norderstedt zu einer Ausstellung in die Christuskirche ein. Licht spielt auch in der Fotografie eine besondere Rolle, bedeutet der Begriff „Fotografie“ doch „Zeichnen mit Licht“. Der Fotoclub Norderstedt nimmt dieses fotografisch herausfordernde Thema im Rahmen der SE-Kulturtag auf und erweitert dabei die



Auswahl der Bilder auch auf andere Motive, deren Reiz aber immer auf dem spannenden Kontrast zwischen Hell und Dunkel beruht.

Interessante Motive fanden sich z.B. nachts auf den Straßen der Stadt, in der Natur vor dem dunklen Nachthimmel oder auch in der dämmerigen Atmosphäre von Kirchen. Experimentelle Arbeiten mit besonderen fotografischen Techniken wie „Lichtmalerei“ (Light Painting) oder Abbildungen künstlerischer Lichtinstallationen sind ebenfalls zu sehen.

*Heike Bleckmann,
Fotoclub Norderstedt e.V.*

„Nacht der Kirchen“

20. September, ab 19 Uhr
Vicelin-Kirche
Immenhorst 3

„Licht im Dunkel“ Ausstellung des Fotoclubs Norderstedt

12. – 28. September
Christuskirche Garstedt

„Der Bedarf an Unterstützung ist ungebrochen“ Zehn Jahre Welcome-Café in der Paul-Gerhardt-Kirche

Ihr Engagement ist ungebrochen: Seit zehn Jahren leiten Hilde Bäcker und Eva Fort das Welcome-Café in der Paul-Gerhardt-Kirche. Jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr bietet es geflüchteten Menschen im Gemeindehaus Unterstützung und einen Raum für Begegnungen an. „Die Teilnehmer haben im Laufe der Zeit gewechselt“, so Eva Fort, „aber der Bedarf ist ungebrochen.“ Im Schnitt nutzen wöchentlich rund 15 Geflüchtete die Angebote, „mal mehr, mal weniger“.

2015 kamen besonders viele Geflüchtete. So entstand in Zusammenarbeit von Willkommen-Team Norderstedt und der Paul-Gerhardt-Kirche die Idee, sie bei der Integration in ihre neue Heimat zu unterstützen.

Zum Team gehören neben Hilde Bäcker und Eva Fort viele Ehrenamtliche aus Gemeinde und Willkommen-Team. Sie alle widmen sich in kleinen Gruppen den Anliegen der Teilneh-

angelegenheiten, gemeinsames Spielen und die Unterstützung bei Hausaufgaben bis hin zum Deutschlernen. Insbesondere die Hilfe beim Erlernen der Sprache ist von immenser Bedeutung.



mer. „Wir sind froh und dankbar für das unermüdliche und zuverlässige Engagement unserer Mitstreiterinnen“, betonen beide. „Ohne sie würde hier nichts laufen.“

Die Angebote des Cafés sind breit gefächert und reichen über Hilfe bei Behörden-



„Zwar ist Deutsch eine schwere Sprache, aber ohne gute Kenntnisse kann die Integration nicht gelingen“, so Hilde Bäcker. Leider hätten sich in letzter Zeit rechtliche Vorgaben geändert. Wer beispielsweise durch die A2- oder B1-Prüfung fällt, kann diese in der Regel nicht wiederholen. Für Ausbildung und Beruf ist aber mindestens B1 Voraussetzung und ein B2-Kurs wird kaum noch bezahlt. „So

landen die Geflüchteten oft beim Jobcenter oder in prekären Arbeitsverhältnissen.“

„Besondere Probleme haben ältere Geflüchtete“, so die Erfahrung der beiden Leiterinnen. Kinder und Jugendliche lernen leichter als Erwachsene und hätten zudem durch Kindergarten und Schule ganz andere Möglichkeiten. Und gerade für Erwachsene sind die Angebote des Cafés eine große Hilfe.

Erfreulich sind Erfolgsgeschichten wie diese: Mit 14 Jahren kam ein junger Eritreer nach Deutschland. Wie sein Vater wollte er unbedingt Tischler werden. Mit bewundernswerter Energie lernte er Deutsch, absolvierte erfolgreich eine Lehre und arbeitet heute als Tischler.

Und dann gibt es im Café auch ganz persönliche Anliegen. „Neulich kam eine junge Frau zu mir, die ihr Deutschlandticket zu Hause vergessen hatte“, erzählt Eva

Fort. „Und prompt kam in der U-Bahn eine Kontrolle“. Es gab das Angebot, die Strafe von 60 auf sieben Euro zu reduzieren, wenn der Besitz des Tickets online nachgewiesen würde. „Das funktionierte leider gar nicht.



Und so habe ich ihr beim Verfassen einer E-Mail und dem Hochladen der notwendigen Papiere geholfen.“

Immer wieder entwickeln sich persönliche Kontakte, und das Team verfolgt den weiteren Lebensweg von Geflüchteten mit großem Interesse. „So freuen wir uns beispielsweise sehr, wenn ein früherer Schütz-

ling mit eigener Wohnung und sicherem Job vorbeikommt und seine Kinder mitbringt“, so Eva Fort.

Die eigene Sprache zu vermitteln ist gar nicht einfach. Die Erfahrung macht's und fehlende Ausbildung ersetzt das Team durch Engagement. Viele Materialien haben sich die Ehrenamtlichen selbst gesucht, hinzu kamen Bücherspenden von der Paul-Gerhardt-Kirche. Und trotz knapper Kassen steuert die Gemeinde zum wöchentlichen Beisammensein regelmäßig Kaffee und Getränke bei. Kekse und manchmal auch Kuchen kommen vom Team.

„Wir fühlen uns sehr wohl hier und sind der Emmausgemeinde und insbesondere Pastorin Dr. Carolin Paap sehr dankbar für die Unterstützung“, so das Fazit von Hilde Bäcker und Eva Fort.

Anke Reif

Lust im Café mitzuhelfen?

Kommen Sie gern vorbei: donnerstags von 16 bis 18 Uhr, wieder ab 14. August, im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Altes Buckhörner Moor 16.

Holy Coffee – ein Projekt für die Kirche in Tansania

Kaffeeverkostung am 21. September nach dem Gottesdienst

„Jesus Christus bringt Menschen auf wunderbare Weise zusammen.“ So fasst Pastor Franael Issangya unsere Partnerschaft zwischen der Patandi-Gemeinde in Tansania und der Emmaus-Kirchengemeinde in Norderstedt zusammen. In Tansania, auf der anderen Seite der Erde, in einem ganz anderen Kulturkreis lebt eine Kirchengemeinde, die für uns betet. Dort leben Menschen, die an uns denken und sich um uns sorgen. Dort leben Menschen, die immer eine offene Tür haben für uns – wie wunderbar! Jesus Christus bringt Menschen wirklich zusammen.

Zwei Monate meiner Sabbatzeit durfte ich in der Patandi-Gemeinde verbringen. Eine Zeit der Gastfreundschaft, des gemeinsamen Gebetes, des gemeinsamen Arbeitens und Genießens. Die Gastfreundschaft der Menschen in Tansania ist unglaublich groß. Egal, wie viel sie besitzen, du hast bei ihnen immer einen Platz am Tisch und es gibt auch für dich immer etwas zu Essen bei

ihnen. Für sie bedeutet der Glaube an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, dass wir unseren Nächsten in Liebe dienen. Das durfte ich am eigenen Leib erleben. Und ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung.



Die drei sonntäglichen Gottesdienste sind sehr lebendig. Sie sind geprägt durch eine strenge, lutherische Liturgie, die mit viel Freude gelebt wird. Und wenn das Praise-Team die Lieder anstimmt, dann stehen alle auf und tanzen mit. In den Predigten hat der Pastor die Aufgabe, wie ein

Coach am Spielfeldrand sein Team Christus zu Glaube, Hoffnung und Liebe anzufeuern. Entsprechend laut sind manche Passagen der Predigten. Halleluja! Amen!

Wichtig ist der Gemeinde, aus ihrer Dankbarkeit heraus für die Armen und die Benachteiligten da zu sein. Pastor Issangya sagt immer: „Die Kirche ist die Stimme derer, die nicht gehört werden.“ In Tansania gibt es zwar genug zu essen für die meisten Menschen, aber fast niemand hat genug Geld. Das ist besonders dann ein Problem, wenn man krank wird. Behandlung gibt es nur gegen Barzahlung. Und sie ist teuer. Darum will die Gemeinde ein Gesundheitszentrum aufbauen. Wir nennen es „Health for Everybody“. Mit kirchlicher Unterstützung soll dort die Behandlung erschwinglich sein. Haben Sie Lust, dafür zu spenden? Hier ist unser Spendenkonto: Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde, IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Verwendungszweck: „Patandi – Health for Everybody“.

Das Projekt „Holy Coffee“

In meiner Zeit in Tansania haben wir 200 neue Kaffeepflanzen gepflanzt. Gegen Ende 2026 werden sie die ersten Früchte tragen. Unser Ziel ist es, mit diesem Kaffee in



Deutschland für die Kirche in Tansania Geld zu verdienen. Wir wollen das Projekt „Holy Coffee“ nennen. Eine Kostprobe davon haben wir schon mitgebracht. Am 21. Sep-

tember wollen wir nach dem Patandi-Partnerschafts-Gottesdienst in der Christuskirche eine Kaffeeverkostung damit machen. Ein Kaffee-Profi aus Norderstedt hat dafür alles für uns vorbereitet. Außerdem werde ich am 12. August um 19 Uhr einen Vortrag mit Fotos und Videos über meine Sabbatzeit halten. Kommen Sie gerne dazu und lassen sich von der afrika-

nischen Glaubens- und Lebensfreude inspirieren!

Pastor M. Lorenz

Patandi-Partnerschafts-Gottesdienst

Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt
anschließend Kaffeeverkostung

Vortrag mit Fotos und Videos über meine Sabbatzeit

12. August, 19 Uhr
Christuskirche Garstedt



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*



Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt



Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

040 - 529 61 73

„Bücher sind Schiffe, die die Meere der Zeit durchheilen“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Daniel Glattauer, Paul Auster und Walter Isaacson

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten, etwa alle 8 Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Am Sonntag, dem 28. September ist es das Buch „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer, das den Gottesdienst prägt: Emmi Rothner möchte per E-Mail ihr Zeitschriftenabo kündigen, doch durch einen

Tippfehler landen ihre Nachrichten bei Leo Leike. Es beginnt ein außergewöhnlicher Briefwechsel, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Auf einem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden immer näher – bis sie sich der

unausweichlichen Frage stellen müssen: Werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten?

Und am 2. November ist es Paul Austers Autobiografie „Winterjournal“, die uns beschäftigt: Eine Lebensbeichte ganz aus der Warte des Körpers. Man kommt darin dem Schriftsteller Paul Auster sehr nahe, aber auch und vor allem dem Mann an

der Schwelle zum Alter. Paul Auster spricht aus, was sein Körper und seine Glieder im Verlauf eines langen Lebens getan haben. Eine emotional mitreißende, einen mit den ersten Zeilen packende Autobiographie.

Am 22. Februar 2026 begleitet uns Walter Isaacsons Biografie über Steve Jobs:

Macintosh, iMac, iPod, iTunes, iPhone, iPad – Steve Jobs hat der digitalen Welt mit der Kultmarke Apple Ästhetik und Aura gegeben. Wo Bill Gates für solide Alltagsarbeit steht, war der Mann aus San Francisco die Stilikone des IT-Zeitalters, ein begnadeter Vordenker, der kompromisslos seiner Idee folgte. Genial und selbstbewusst hat er trotz ökonomischer und persönlicher Krisen den Apfel mit Biss (Bite) zum Synonym für Innovation und Vision gemacht.

Pastorin Dr. C. Paap



Literatur-Gottesdienste

- Sonntag, 28. September, 10 Uhr: Daniel Glattauer, „Gut gegen Nordwind“
- Sonntag, 2. November, 10 Uhr: Paul Auster, „Winterjournal“
- Sonntag, 22. Febr. 2026, 10 Uhr: Walter Isaacson, „Steve Jobs“
Paul-Gerhardt-Kirche

„Susanna“, „Sunrise“ und „Ungleich vereint“, „Der Osten“

Literatur-Cafés zu Werken von Alex Capus, Michael Köhlmeier, Steffen Mau und Dirk Oschmann

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 27. August liegt der Roman „Susanna“ von Alex Capus auf dem Tisch. In New York wird die Brooklyn Bridge eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mittendrin Susanna, eine Malerin aus Basel. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will zu Sitting Bull, um ihn zu warnen. Ein Portrait, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas.

Am Mittwoch, den 17. September beschäftigt uns „Sunrise“ von Michael Köhlmeier: Der Hollywood-Boulevard in Los Angeles bei Sonnenaufgang: Der Vagabund Leo Pomerantz überquert die Fahrbahn, die Tänzerin Rita Luna tritt aus einem Strip-



Rita zur Strecke. Die bittet den Tod um eine zweite Chance ...

Am Mittwoch, den 22. Oktober liegen gleich zwei Werke auf dem Tisch: „Ungleich vereint“ von Steffen Mau und „Der Osten. Eine westdeutsche Erfindung“ von Dirk Oschmann: Im November 2024 jährte sich der Mauerfall zum 35. Mal. Zuvor erlangte die AfD bei drei Landtagswahlen große

tease-Lokal auf den Gehsteig, und auf der anderen Straßenseite steht – der Tod. Seine Sichel, mit der er Leo treffen wollte, verfehlt ihr Ziel und bringt stattdessen

Erfolge. In dieser Lage meldet sich Mau mit einer differenzierten Intervention zu Wort. Er widerspricht der Angleichungsthese, laut der Ostdeutschland im Lauf der Zeit so sein werde wie der Westen. Und Oschmann zeigt in seinem augenöffnenden Buch, dass der Westen sich über dreißig Jahre nach dem Mauerfall noch immer als Norm definiert und den Osten als Abweichung.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 27. August, 9.30 – 11 Uhr:
Alex Capus, „Susanna“
 - Mi., 17. September, 9.30 – 11 Uhr:
Michael Köhlmeier, „Sunrise“
 - Mi., 22. Oktober, 9.30 – 11 Uhr:
Steffen Mau, „Ungleich vereint“,
und Dirk Oschmann, „Der Osten“
- Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

Älter werden – mit dem Blick von Astrid Lindgren

Ein Vortragsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Immer wieder hat sie gesagt: Ich bin Astrid aus Smaland, eine Bauerntochter von Anfang bis Ende. 1996 wurde von der



russischen Akademie der Asteroid Nr. 3204 entdeckt und nach ihr benannt. „Ihr könnt mich jetzt Asteroid Lindgren nennen“, sagte sie mit 90 Jahren. Wach, humorvoll und wortgewandt war die Autorin. Dass auch das Älterwerden nichts an ihrem Humor und ihrer feinen Ironie änderte, davon wird Referentin Monika Beier („Kultur im Koffer“) erzählen.

Älter werden – mit dem Blick von Astrid Lindgren

Samstag, 20. September

15–16.30 Uhr

Eintritt frei; um eine Geldspende für Kaffee und Kuchen wird gebeten.

Bitte unbedingt anmelden unter dr.carolin.paap@googlemail.com,
Tel. 0151 74 36 17 23

Juristen – schlechte Christen?

Rückblick und Ausblick auf Grundrechts-Diskussionen

Schon Martin Luther wusste, dass Schriftgelehrte unterschiedlichen Herren dienen. Dennoch: die Zwei-Regimente-Lehre hat gerade den großen Reformator vor grundlegende Herausforderungen gestellt.



Wir leben eben in einer vorläufigen Ordnung. Hier gilt das Recht, und Deutschland hat mit dem Grundgesetz viel Glück erfahren.

Gemeinsam mit dem Amtsgericht Norderstedt hat die Emmausgemeinde sich auf den Weg gemacht, die Grenzen zwischen Recht und Glauben auszuloten. Auch die zweite Diskussion zu den Grundrechten (Freiheit und Leben) war gut besucht und lebendig: Lässt das Recht Raum für Moral? Gelten im Internet andere Regeln?



Wie zu erwarten, blieben Fragen offen. Gut so! Wie bei Schriftgelehrten üblich.

Die Reihe wird im Herbst mit Art. 3 GG fortgesetzt: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Dr. Wolf Reinhard Wrege

Töpfern – Schönheit formen

Kreative Menschen für kreative Gruppe gesucht

Wir sind eine kleine Gruppe und treffen uns jeden Mittwoch von 9.15 bis 12 Uhr in den Kellerräumen der Paul-Gerhardt-Kirche. Und wir haben sogar einen eigenen Brennofen!

Es macht Freude kreativ zu sein. Jeder hat seinen eigenen Stil und eigene Vorstellungen. Es ist spannend, wenn man Getöpftes aus dem Brennofen holt – und es gibt dann manche Überraschungen ... Es werden praktische Dinge getöpft wie z. B. Schalen, Vasen und Becher, aber auch Deko für Balkon und Garten oder auch Weihnachtsdeko.

Beim Martinsmarkt der Paul-Gerhardt-Kirche werden auch einige unserer Töpfereien zum Verkauf angeboten. Wir würden uns freuen, kreative Menschen bei uns begrüßen zu dürfen!



Töpfern

Mittwoch, 9.15–12 Uhr
Paul-Gerhardt-Kellerräume

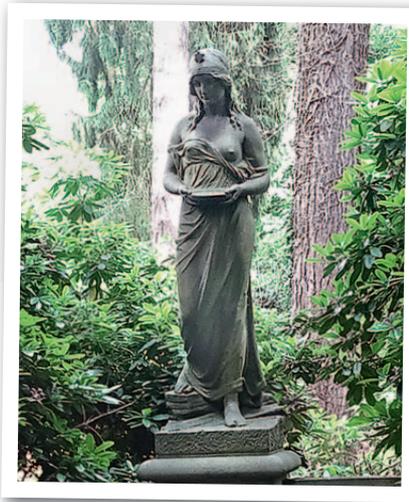
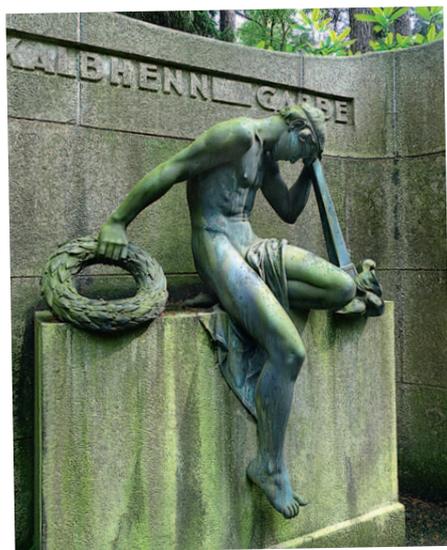
Leitung und nähere Infos:
Eva Fort, Tel. 040 64660247 oder
0157 87927396

Eva Fort

Doch alle Lust will Ewigkeit

Literarischer Spaziergang über den Friedhof Ohlsdorf

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof präsentieren Dr. Lutz Flörke und Vera Rosenbusch unerwartete Begegnungen erotischer Grabskulpturen mit Dichtung von Heine bis Nietzsche. Das Leben und die Kunst mögen endlich sein, doch alle Lust will Ewigkeit ...



Doch alle Lust will Ewigkeit Literarischer Friedhofsspaziergang

Dienstag, 2. September, 15–17 Uhr
Treffpunkt: 14.30 Uhr, U-Bahnhof
Garstedt, letzter Waggon
Teilnahmebeitrag: 14 €
Bitte anmelden: Tel. 0151 74361723,
dr.carolin.paap@googlemail.com

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Es gibt noch freie Plätze für die Fahrt
zur NordArt in Büdelsdorf:

**Dienstag, 5. August,
Abfahrt von der
Paul-Gerhardt-Kirche: 9.15 Uhr**

Kostenbeitrag: 90 Euro
Anmeldung bei Pastorin Paap (0151
74 36 17 23, dr.carolin.paap@google-
mail.com), nach Platzzusage Zahlung
des Beitrags im Paul-Gerhardt-Kirchen-
büro oder als Überweisung:
IBAN DE87 2019 0109 0082 7963 20,
Volksbank Raiffeisenbank eG,
Stichwort „NordArt“ und Ihr Name.

**Als angemeldet gilt nur,
wer bezahlt hat!**

Kultur hoch zwei – Zeitreisen zu alten Künsten

Heute Geneveva

„Heute Geneveva oder: Von der Lust am Marionettentheater“ ist ein vergnüglicher Theaterabend, der das Publikum in das außergewöhnliche Leben und die besondere Kunst der historischen Wandermarionettenspieler entführt. Das Stück verbindet dramatische Szenen, große Gefühle und humorvolle Einlagen zu einer Hommage an das Marionettentheater des 19. Jahrhunderts. Es ist eine liebevolle, musikalisch untermalte Zeitreise – mit kleinen Artisten,



großen Gefühlen und einem Augenzwinkern auf die „Lust am Marionettentheater“.

Heute Geneveva

Sonntag, 14. September, 19 Uhr
Eintritt: € 15

Plattdeutsche Literatur trifft nordfriesische Lebenskunst

Christa Heise-Batt liest Boy Lornsen

Christa Heise-Batt, erste Kulturpreisträgerin der Stadt Norderstedt, präsentiert eine Lesung aus den Werken von Boy Lornsen – einem der bedeutendsten nordfriesischen Dichter, Zeichner und Künstler des 20. Jahrhunderts. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller norddeutscher Sprachkunst, spannender Anekdoten und einer Hommage an das literarische Erbe Boy Lornsens – präsentiert von einer der renommiertesten Stimmen der Region.



Plattdeutsche Literatur trifft nordfriesische Lebenskunst – Christa Heise-Batt liest Boy Lornsen

Sonntag, 28. September, 15 Uhr
Eintritt frei

Beide Veranstaltungen finden im Rahmen der SE-KulturTage statt.

Für alle Veranstaltungen: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

„Damit sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt“

Die Christuskirche bekommt Fernwärme

Sie ist defekt und lässt sich nicht mehr reparieren: die alte Gasheizung der Christuskirche hat das Ende ihrer Laufzeit erreicht. Nun entschied der Kirchengemeinderat (KGR), Kirche und Gemeinderäume in der Kirchenstraße mit Fernwärme zu beheizen.

„Damit sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt“, sagt Heinz Wiersbitzki, Vorsitzender des Emmaus-Bauausschusses. Die Leitungen liegen schon in der Kirchenstraße. Fernwärme bedeutet vergleichsweise geringen Aufwand für Installation und Wartung, bringt Vorteile beim CO₂-Ausstoß und einen hohen Wirkungsgrad mit sich. Und die Stadtwerke Norderstedt können als Fernwärme-Lieferant hohe Versorgungssicherheit bieten.

„Aber wie kommt die Fernwärme in unsere Kirche“, frage ich Heinz Wiersbitzki. Ich kenne die Christuskirche seit 45 Jahren, aber was ich nun ent-

decke, ist für mich völlig neu: Heinz Wiersbitzki zeigt mir eine versteckt hinter dem Kircheneingang liegende Tür. Dahinter geht es in die Kellerräume der Kirche. Hier wird der Übergang der Fernwärme-Leitungen von



Heinz Wiersbitzki zeigt die Anlage, die im Keller die warme Luft über ein Rohrsystem in den großen Kirchenraum leitet.

der Straße ins Haus entstehen. Ein neues Rohrsystem soll die Wärme in alle Räume im Gebäude verteilen.

Der Vertrag mit den Stadtwerken ist bereits unterschrieben, der Auftrag an die Handwerker vergeben. Nun kann es losgehen mit der Installation. Heinz Wiersbitzki hofft, dass die Anlage bis zum Beginn der Heizperiode in Betrieb genommen werden kann.

Dirk Hendess

 Das Logo besteht aus dem Text 'Meyer's Mühle' in einer eleganten, roten, kursiven Schrift. Darunter befindet sich ein rotes Rechteck mit dem Text 'GARTEN MÖBEL' in einer blockhaften, roten, serifenlosen Schrift. Unter dem Logo sind die folgenden Informationen in einer kleineren, schwarzen, serifenlosen Schrift angegeben: 'Ohechaussee 20', '22848 Norderstedt', 'www.meyers-muehle.de' und '3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!'.

Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

Ein veritabler Artist

„Bachs Triosonaten auf der Orgel? Das klingt spannend!“, dachte ich, als ich die Ankündigung für 18. Mai im Gemeindebrief entdeckte. Diese Werke sind ja ursprünglich für drei Instrumente komponiert – so ein einzelner Organist hat also eigentlich ein paar Gliedmaßen zu wenig für dieses Vorhaben? Umso entzückter war ich, als Paul Fasang uns auf die Möglichkeit hinwies, auf der Orgelempore Platz zu nehmen und ihn nicht nur spielen zu hören, sondern ihm sogar dabei zuzusehen! Wir ergatterten gerade noch zwei der begehrten Plätze im Oberstübchen und freuten uns sehr auf Allegro, Adagio, Largo, Vivace, Lento und wie sie alle heißen,



hauptsächlich in G-Dur. Und meine Neugier wurde nicht enttäuscht! Ich weiß ja nicht, ob Sie's schon wussten, aber so ein Organist ist ein veritabler Artist: Beine und Arme und Hände und Fußspitzen und Fersen kommen komplett unabhängig voneinander zum Einsatz und immer wieder trotz der gesamte Körper in bedenklicher Schräglage der Erdanziehung. Paul Fasang meisterte die von der Komposition geforderten Verrenkungen virtuos und mit einer eleganten Leichtigkeit, die mittels Luftzug durch Pfeifen unsere Ohren und Herzen verzauberte. Bewegungen und Klang, also gleichzeitiges Sehen und Hören verhalfen mir zu einem tieferen Begreifen der vielen kleinen Rhythmen, Melodien und Verschränkungen in Bachs mathe-

matischem Musikkomplex. Vor meinem inneren Auge tanzten Adelige Menuette, sangen Vögel in rauschenden Baumkronen und flochten Mädchen auf Dorffesten Blumenkränze. Auch die renovierte Orgel aus den 60er Jahren hielt tapfer mit und glänzte trotz einiger störend-metallischer Vibrationen in der Tiefe (ich habe allerdings keinen Vergleich zum Klang unten im Kirchenraum). Es war ein sehr eindrucksvolles Erlebnis, vielen Dank!

Bella Hartmann

Haydns Schöpfung am 22. Juni: Gemeinde-Höhepunkt

Lieber Paul (Fasang),
ich bin immer noch berührt von dem großartigen Konzert gestern und gratuliere dir und dem Chor herzlich – und auch den Solisten und Instrumentalisten. Es war nach meinem Eindruck nicht nur der Höhepunkt deiner Arbeit, sondern des Wirkens der Gemeinde überhaupt. Die Gemeinde hat allen Grund, auf dich als eine ihrer Säulen stolz zu sein.

Walter von Lampe

Haydns Schöpfung bis zur Erschöpfung Ein wunderbares Konzert bei tropischen Temperaturen

Das Konzert der Kantorei am 22. Juni in der Christuskirche konnte gleich mit mehreren Superlativen aufweisen. Auf dem Programm stand Haydns Schöpfung, „und

ein Klangvolumen! Und angesichts dessen fragte sich manches der 60 Chormitglieder bange: wird man uns überhaupt hören? (Man hörte!)

Und dann die Temperaturen. Nach der 5-stündigen Generalprobe am Samstag waren alle Beteiligten geschafft, und am Sonntag sollte es noch heißer werden.

Aber alles ging gut. Die wunderbare Musik von Haydn beflügelte den Chor, und zusammen mit großartigen Solisten und einem wunderbaren Orchester gelang ein tolles Konzert. Nach zwei Stunden waren alle erschöpft aber glücklich – und die Zuhörer begeistert.
Anke Reif



so ein umfangreiches Werk haben wir in Emmaus noch nie aufgeführt“, freute sich Kantor Paul Fasang.

Beeindruckend war allein schon die Besetzung des Orchesters, zu der unter anderem 2 Trompeten, 2 Hörner, 3 Posaunen sowie eine Pauke gehörten. Wow, was für

Kirchenkreissynode beschließt Klimaschutzkonzept

Die Synode unseres Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein hat im Juni ein umfangreiches Klimaschutzkonzept beschlossen. Zentrales Ziel ist das Erreichen der Treibhausgasneutralität bis 2035. Das Konzept wurde in einem breiten Beteiligungsprozess entwickelt und bündelt u.a. Maßnahmen zur Gebäudesanierung, Mobilität, Biodiversität und Beschaffung.

Infos und Download: www.kirchenkreis-hhsh.de/aktuelles/newsblog/synode-beschliesst-klimaschutzkonzept

Schreiben Sie uns!

Sie haben Kritik, Anregungen oder einen Beitrag für den Gemeindebrief? Schreiben Sie uns bis zum Redaktionsschluss an gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de oder an eines unserer Kirchenbüros:

- für den nächsten Gemeindebrief 5/2025 (Oktober/November): bis 28. Juli
- für Gemeindebrief 6/2025 (Dezember/Januar 2026): bis 29. September.

Familiennachrichten



Aurelia Marleen Pitzeck

Juna Lynn Fäßer



Annette Seidel-Stombrowski und
Michael Seidel



Jürgen Vollrath Hamann, 87 Jahre

Sebastian Horn, 37 Jahre

Gerda Phiel, 88 Jahre

Reinhard Steenbuck, 60 Jahre

Anneliese Sophie Dora Hermine Samlert,
90 Jahre

Christine Schmidt, 84 Jahre

Anne Kathrin Fritsche, 91 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof.

Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Gottes **Hilfe**
habe ich erfahren
bis zum heutigen
Tag und stehe nun
hier und bin sein
Zeuge. «

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch
AUGUST

2025

Adressen & Ansprechpartner der Emmausgemeinde

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstr.12, 22848 Norderst.

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),
Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Di., 16–18 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi. – Fr., 10–12 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 040 523 19 29
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 040 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str.150h Tel.0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro
Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 040 550 02 50
Reinhard Pikora, rpikora@gmail.com, Tel. 0178 1494944

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende September.

Redaktionsschluss: 28. Juli

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52877801

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt, **Auflage:** 1.500

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

5. August 9.30 Uhr Fahrt zur NordArt (S. 26)
12. August 19 Uhr Vortrag mit Fotos und Videos über
Pastor Lorenz' Sabbatzeit (S. 20/21)
27. August 9.30 Uhr Literaturcafé: Alex Capus (S. 23)
2. September 15 Uhr Literarischer Friedhofsspaziergang
in Ohlsdorf (S. 26)
7. September 11.15 Uhr Ausstellungseröffnung „Reflektion“ von
Eva Fort (S. 16)
12. – 28. September Ausstellung „Licht im Dunkel“ des
Fotoclubs Norderstedt (S. 17)
14. September 19 Uhr Kulturtreff: Heute Genoveva (S. 27)
17. September 9.30 Uhr Literaturcafé: Michael Köhlmeier (S. 23)
20. September 15 Uhr Vortrag: Älter werden – mit dem Blick
von Astrid Lindgren (S. 24)
21. September ca. 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst):
Kaffeeverkostung (S. 20/21)
21. September 18 Uhr Klavierabend mit Paul Fasang (S. 12)
27. September 18 Uhr Sinfoniekonzert mit dem Orchester
NOVA CONSONANZA (S. 13)
28. September 15 Uhr Kulturtreff: Christa Heise-Batt liest
Boy Lornsen (S. 27)

Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

2. Aug. 11. Okt. 6. Dez.
6. Sept. 1. Nov.

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr
oder nach Absprache

Offene Kirche

Die Christuskirche ist für Besucher*innen offen montags und
dienstags, 15.30 – 18 Uhr, mittwochs bis freitags, 16 – 18 Uhr,
und während der Büro-Öffnungszeiten.



Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

3. August	7. Sonntag n. Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: Zur Ehre Gottes! Anlässlich des 275. Todestages J. S. Bachs, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, B. Zimmer	Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz
10. August	8. Sonntag nach Trin.	Pastor Lorenz, Holger Dörin: <i>Seenotrettung auf dem Mittelmeer</i> , Musik: Paul Fasang	Pastorin Dr. Paap, Joachim Welk: <i>Das Wispern des Goldes in den Seelen der Menschen</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Wassermann
17. August	9. Sonntag n. Trin.	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt.</i> →	
24. August	10. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Wolf R. Wrege: „ <i>Man ändert hier seine Begriffe!</i> “, zum 150. Todestag Thomas Manns, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Hallensleben	Pastor Neitzel, Gospelgottesdienst: <i>Your Love</i> , Musik: Gospelensemble mit Reinhard Pikora
31. August	11. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Gnade vor Recht? Leopold und Loeb</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz	Pastor Neitzel, Gospelgottesdienst: <i>Friends of God</i> , Musik: Gospelensemble mit R. Pikora
7. September	12. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Wer verliert, verliert auch sein Ansehen</i> . Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: K. Grätz 11.30 Uhr: Taufgottesdienst, Musik: K. Grätz
9. September	Dienstag	16.30 Uhr: Pastor Neitzel, Einschulungsgottesdienst für alle neuen Schulklassen der Pellworm- und der Heidbergschule, Musik: K. Grätz	18 Uhr: Pastor Neitzel, Einschulungsgottesdienst für alle neuen Schulklassen der Grundschule Gottfried Keller, Musik: P. Fasang

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

10. September Mittwoch

9 Uhr: Pastor Neitzel, **Einschulungsgottesdienst** für alle neuen Schulklassen der Grundschule Niendorfer Straße, Musik: P. Fasang

14. September 13. Sonntag n. Trin.

Pastor Lorenz: Emmaus-Gottesdienst anlässlich der **Goldenen Konfirmation**, Musik K. Grätz

← Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt

21. September 14. Sonntag n. Trin.

Pastor Neitzel, feierliche **Begrüßung** des neuen **Konfirmandenjahrgangs**, Musik: P. Fasang

Pastor Lorenz: „Holy Coffee“, **Patandipartnerschaftsgottesdienst**, Musik: Paula Cantat und Kerstin Grätz, anschließend Kaffeeverkostung

23. September Dienstag

9 Uhr: Pastor Neitzel, **Schulgottesdienst** mit der Grundschule Gottfried Keller zum Erntedank, Musik: Paul Fasang

24. September Mittwoch

10.30 Uhr: Pastor Neitzel, Gottesdienst mit der Kita „4 Höfe“ zum Erntedank, Musik: K. Grätz

28. September 15. Sonntag n. Trin.

Pastorin Dr. Paap, Wolf R. Wrege: *Gut gegen Nordwind*. **Literatur-Gottesdienst** zu einem Werk von Daniel Glattauer
Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang

Pastor Neitzel, feierliche **Begrüßung** des neuen **Konfirmandenjahrgangs**, Musik: Band HeartBeat mit Kerstin Grätz

30. September Dienstag

11 Uhr: P. Neitzel, Gottesdienst mit der Kita „Stettiner Str.“ zum Erntedank, Musik: K. Grätz



“Was ihr einem dieser geringsten meiner
Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“

Matthäus 25, 40

Im Gottesdienst am 10. August, 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche geht es um die Seenotrettung auf dem Mittelmeer (Foto: Camilla Kranzusch/Sea-Eye e.V.)